Konfigurieren von OSPF-Routing auf FTD über FDM

Inhalt

Einleitung
Voraussetzungen
Anforderungen
Verwendete Komponenten
Konfigurieren
Netzwerkdiagramm
Konfigurationen
Schritt 1: So konfigurieren Sie den Zugriff auf die Smart CLI auf FTD:
Schritt 2: Konfigurieren der Parameter für das Smart CLI-Objekt
Schritt 3: Bereitstellen der Konfigurationsänderung
Schritt 4: Konfiguration auf dem Router
Schritt 5: Überprüfen der Konfiguration auf der FTD-CLI
Überprüfung

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie OSPF-Routing auf dem vom FirePOWER-Gerätemanager (FDM) verwalteten FirePOWER Threat Defense (FTD) konfiguriert wird.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- FDM
- FTD
- OSPF

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

• FTD Version 6.4.0 oder höher und wird vom FDM verwaltet

• Alle physischen und virtuellen Plattformen

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Konfigurieren

Netzwerkdiagramm



Konfigurationen

In diesem Szenario konfigurieren Sie OSPF auf dem FTD- und R1-Router des Netzwerkdiagramms. Sie konfigurieren OSPF auf FTD und Router für 3 Subnetze.

Schritt 1: So konfigurieren Sie den Zugriff auf die Smart CLI auf FTD:

 Melden Sie sich beim FDM an, und wählen Sie Device:FirePOWER > Advanced Configuration > Smart CLI > Routing > Create New > Add name > CLI Template > OSPF.



• (Greifen Sie auf den Routing-Abschnitt zu, und fügen Sie ihn dann mit dem Symbol + hinzu.)

22	and the second		08801 5
	Anna Carrier		
-	1.000		×
- /	·	-	
K	1 Manufacture	AT SHEET MANY	
-	1.000		
Reductor States			
manismum se			

- Greifen Sie je nach Anforderung der Netzwerktopologie auf die einzelnen Konfigurationsvorlagenbefehle zu.
- Die Konfiguration im Dokument wird mit dem Netzwerkdiagramm ergänzt, auf das verwiesen wird.

Schritt 2: Konfigurieren der Parameter für das Smart CLI-Objekt

Edit OSPF Object

Name		Description								
OSPF										
Templat	lê .		Show disabled	C Rese						
	<u>_1</u>)	router ospt 1								
	2	log-adj-changes disable -								
Θ	3	no log-adj-changes								
Ø	4	setup ospt advanced v								
Θ	5	router-id: 192.168.0.1								
Θ	6	configure summary-route-cost any -								
\odot	7	no compatible rfc1583								
Θ	6	distance ospf inter-area 110								
Θ	9	distance ospf intra-area 110								
Ø	10	distance ospf external 110								
Θ	11	timers lsa arrival 1000								
Ø	12	timers pacing flood 33								
Θ	13	timers pacing lsa-group 240								
\odot	14	timers pacing retransmission 66								
Θ	15	timers throttle lsa @ 5000 5000								
\odot	16	timers throttle spf 5000 10000 10000								
Θ	17	default-information originate								
Θ	18	default-information originate always								
Θ	19	default-information originate metric 1 metric-type 2-								
Θ	20	area 0								
Θ	21	configure area 0 properties								
Θ	22	network: 192.168.0.0 y area 0 tag-interface -								
Θ	23	network 192.168.1.8 - area 8 Tag-Interface -								
Θ	24	network 192.168.2.0 v area 0 tag-interface v								
Θ	25	network 192,168,3,0 × area 0 tag-interface -								

- Hervorgehoben sind die Konfigurationsänderungen, die gemäß Netzwerkdiagramm vorgenommen werden müssen.
- Die Parameter OSPF-Prozess-ID, Router-ID, Area und Netzwerke werden geändert.

Schritt 3: Bereitstellen der Konfigurationsänderung

 Klicken Sie auf das Symbol Deploy (Bereitstellen), das im n\u00e4chsten Bild durch einen Pfeil gekennzeichnet ist.

• ×



• Klicken Sie dann auf die Registerkarte Jetzt bereitstellen.

CT Press	al Device Manager	-	¢			~ ~ ~ ~	- 100 -		
			Pending	Changes				o x	
			HORACION +			54905	005.011604		
		Ŀ						-	
	Interfaces			Routing		Updates		System Settings	
	Connected Brabled Bull B			There are no atom muter part		Geolocation, Rula, VOB, Sustain Large Decurity Intelligence Reeds	ucha,	Logging Settings	
	Versi All Interfaces		3	Ven Configuration	5	Were Configuration	5	DHCP Darver / Helay 2006 Service 2006 Service	
	Smort License Column expression to the	. (8	Backup and Restore		Troubleshoot to-line country of		Management Interface Rootname Time Services	
	Yes Configuration		5	Vex Configuration	5	NOASY NATION CONTROL		See more	
	Site-to-Site VPN There are no connection			Remote Access VPM Resins M VPM Interes		Advanced Configuration Inclutes RecOrds, Snart CJ		Device Administration Auth Events, Deployment Nature,	
	Yes Suffgration		2	Galiges	5	Vex Configuration	5	These Configuration	3

Schritt 4: Konfiguration auf dem Router

• Fügen Sie die Konfiguration dem Router hinzu. In diesem Szenario konfigurieren Sie den Router R1 aus dem Netzwerkdiagramm. Siehe nächstes Bild.



Schritt 5: Überprüfen der Konfiguration auf der FTD-CLI

• Überprüfen Sie dies mit dem Befehl show run router ospf in der CLI.



Überprüfung

So überprüfen Sie die Konfiguration auf der FTD-CLI:

- show route: Überprüfen Sie, ob OSPF-O-Routen angekündigt werden.
- OSPF-Nachbar anzeigen

So überprüfen Sie die Konfiguration auf dem Router:

- show ip route: Überprüfen Sie, ob OSPF-O-Routen angekündigt werden.
- show ip ospf neighbor

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.